

Sperrfrist: 25. Oktober 2021, 13:30 Uhr

Datum:
22. Oktober 2021
Unser Zeichen:
WS/ban

Mitteilungen zur Kreistagssitzung am 25. Oktober 2021

- Es gilt das gesprochene Wort -

INHALT

Landrat Schuster informiert: 2

1 239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“, Prüfungsankündigung.. 2

Landrat Schuster informiert:

1 **239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“, Prüfungsankündigung**

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofes hat die 239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ angekündigt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

Die letzte Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2018: Landkreise“ (208 Vgl. Prüfung) wurde uns am 26.06.2019 zugestellt.

Auf Seite 50 wurde festgestellt:

„Mit der Kennzahl „Verwaltungskräfte und Fachkräfte der Allgemeinen Verwaltung (VZÄ) je 100.000 Einwohner“ wird die Personalausstattung im Quervergleich dargestellt. Mit 49,5 Vollzeitmitarbeitern je 100.000 Einwohner erreichte der Lahn-Dill-Kreis einen Wert besser als der Median von 55,9 VZÄ. Aus dem Vergleich mit dem 0,25 Quantil wurde für das Jahr 2017 kein Ergebnisverbesserungspotenzial für den Lahn-Dill-Kreis errechnet.“

Ich bin auf das Ergebnis der 239. Vergleichenden Prüfung gespannt.



DER PRÄSIDENT ~~Der Landrat~~
DES HESSISCHEN ~~Lahn-Dill-Kreises~~
RECHNUNGSHOFS: -- 4. OKT. 2021

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG
KOMMUNALER
KÖRPERSCHAFTEN

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs • Überörtliche Prüfung •
Postfach 10 11 08 • 64211 Darmstadt

Kreisausschuss
des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Lahn - Dill - Kreis
Eing.: 04. Okt. 2021
Abt.:

Kennzeichen: K.80.21.07
(Bitte bei Antwort angeben)

Bearbeiter: ORechnR'in Rippl.
Durchwahl: (0 61 51) 381 264
E-Mail: poststelle@uepkk.hessen.de

Datum: 1. Oktober 2021

239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ Prüfungsankündigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beabsichtige, die 239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ durchzuführen und Sie zu beteiligen. In die Prüfung werden alle Landkreise, kreisangehörigen Gemeinden einschließlich der Sonderstatusstädte sowie die kreisfreien Städte einbezogen. Insgesamt werden die Vorberichte von 443 Körperschaften ausgewertet und analysiert.

Ein Vorbericht ist nach § 1 Absatz 4 Ziffer 1 GemHVO dem Haushaltsplan beizufügen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Vorbericht sind in § 6 GemHVO festgelegt. Als Basisjahr für die Analyse und Auswertung der Vorberichte wird das Haushaltsjahr 2021 festgelegt.

Die Datenerhebung wird ausschließlich digital abgewickelt. Es sind keine örtlichen Erhebungen und Besprechungen vor Ort vorgesehen. Eine Beteiligung externer Prüfer erfolgt nicht. Die Prüfung selbst erfolgt durch uns landkreisbezogen und erstreckt sich in der Auswertungschronologie regional von Norden nach Süden. Der Zeitplan sieht eine Erhebung und Auswertung der Vorberichte vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2023 vor. Im Anschluss an die Erhebung und Auswertung der Vorberichte erfolgt die Konsolidierung der Ergebnisse der Prüfung. In dieser Phase haben Sie die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Aufgrund der Vielzahl der eingebundenen Kommunen einerseits und der inhaltlich sehr begrenzten Ausrichtung des Prüfungsthemas auf die Vorberichte andererseits wird es für alle Kommunen nur einheitliche, gemeinsame Prüfungsfeststellungen geben, die in den Kommunalbericht 2024 aufgenommen werden sollen.

Die Prüfung selbst richtet sich nach dem ÜPKKG. Nach § 5 Absatz 1 Satz 2 ÜPKKG behalte ich mir das Recht vor, die 239. Vergleichende Prüfung: „Vorbericht Haushaltsplan“ allen aktuellen Erfordernissen anzupassen. Die Projektleitung obliegt Frau Oberrechnungsrätin Rippl. Sie steht für Rückfragen zur Verfügung (Kontaktdaten siehe oben).

Der voraussichtliche Terminplan gliedert sich wie folgt:

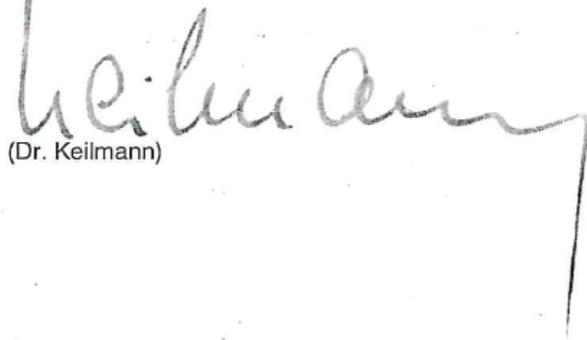
- 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022
Im ersten Schritt findet die Erhebung und Auswertung der folgenden Landkreise einschließlich der kreisangehörigen Gemeinden statt: Kreis Kassel, Werra-Meißner-Kreis, Kreis Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder-Kreis, Kreis Hersfeld-Rotenburg, Kreis Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis. Daneben werden die Daten der Sonderstatusstädte Bad Homburg v.d.H., Fulda, Gießen, Hanau, Marburg, Rüsselsheim am Main und Wetzlar erhoben und ausgewertet.
- 1. Juli 2022 bis 31. März 2023
Im zweiten Schritt findet die Erhebung und Auswertung folgender Landkreise einschließlich der kreisangehörigen Gemeinden statt: Kreis Fulda, Kreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis, Kreis Limburg-Weilburg, Hochtaunuskreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis. Daneben werden die Daten der kreisfreien Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden erhoben und ausgewertet.
- 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023
Im dritten Schritt findet die Erhebung und Auswertung der folgenden Landkreise einschließlich der kreisangehörigen Gemeinden statt: Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis, Kreis Groß-Gerau, Kreis Darmstadt-Dieburg, Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis.
- 1. Januar 2024 bis 31. März 2024
In dieser Zeit werden die Ergebnisse der 239. Vergleichenden Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ konsolidiert.
- IV. Quartal 2024
Die Ergebnisse der Prüfung sollen im Neununddreißigsten Zusammenfassenden Bericht veröffentlicht werden.

Die aus der 239. Vergleichenden Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ gewonnenen Erkenntnisse sollen zur Erarbeitung eines Leitfadens dienen. Der Leitfaden soll die Kommunen dabei unterstützen, den Vorbericht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weiterzuentwickeln und als ein Instrument der Steuerung zu nutzen.

Ich bitte Sie, die Prüfung zu unterstützen und Ihren Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 im Format PDF bis zum 29. Oktober 2021 an die E-Mail-Adresse: poststelle@uepkk.hessen.de zu übersenden. Bitte geben Sie als Betreff „239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ an und benennen für Ihre Kommune eine/n Ansprechpartner/in.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und stehe Ihnen für Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Keilmann', with a long vertical line extending downwards from the end of the signature.

(Dr. Keilmann)